

Protokoll

**über die 30. GRT (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Thuine vom 28.10.2020 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz ,

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Heskamp, Reinhard , Holle, Michael , Kall, Georg ,
Kemmer, Georg , Kuitert, Christof , Meiners-Glasker, Tanja , Nosthoff, Georg , Schmees, Ul-
rike ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 29. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 09.09.2020
3. Verwaltungsbericht
4. Bürgerfragestunde
5. Dorfentwicklung Thuine
- Sachstandsberichte zu:
 - a) Neugestaltung des Bürgerparks
 - b) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses
 - c) Förderantrag Sport- und Freizeitpark
6. Sanierung der Klosterstraße
- Sachstandsbericht
7. Erweiterung des Parkplatzangebotes im Ortskern
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 30. Sitzung des Gemeinderates Thuine, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 29. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 09.09.2020

Das Protokoll über die 29. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 09.09.2020 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Es fanden diverse Besprechungen bezüglich der Projekte Bürgerpark, Pastor-Dall-Haus und Sport- und Freizeitpark statt. Ferner wurden Ehrungen vorgenommen und Beurkundungen getätigt.

Punkt 4: Bürgerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 5: Dorfentwicklung Thuine - Sachstandsberichte zu: a) Neugestaltung des Bürgerparks b) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses c) Förderantrag Sport- und Freizeitpark

a) Neugestaltung des Bürgerparks

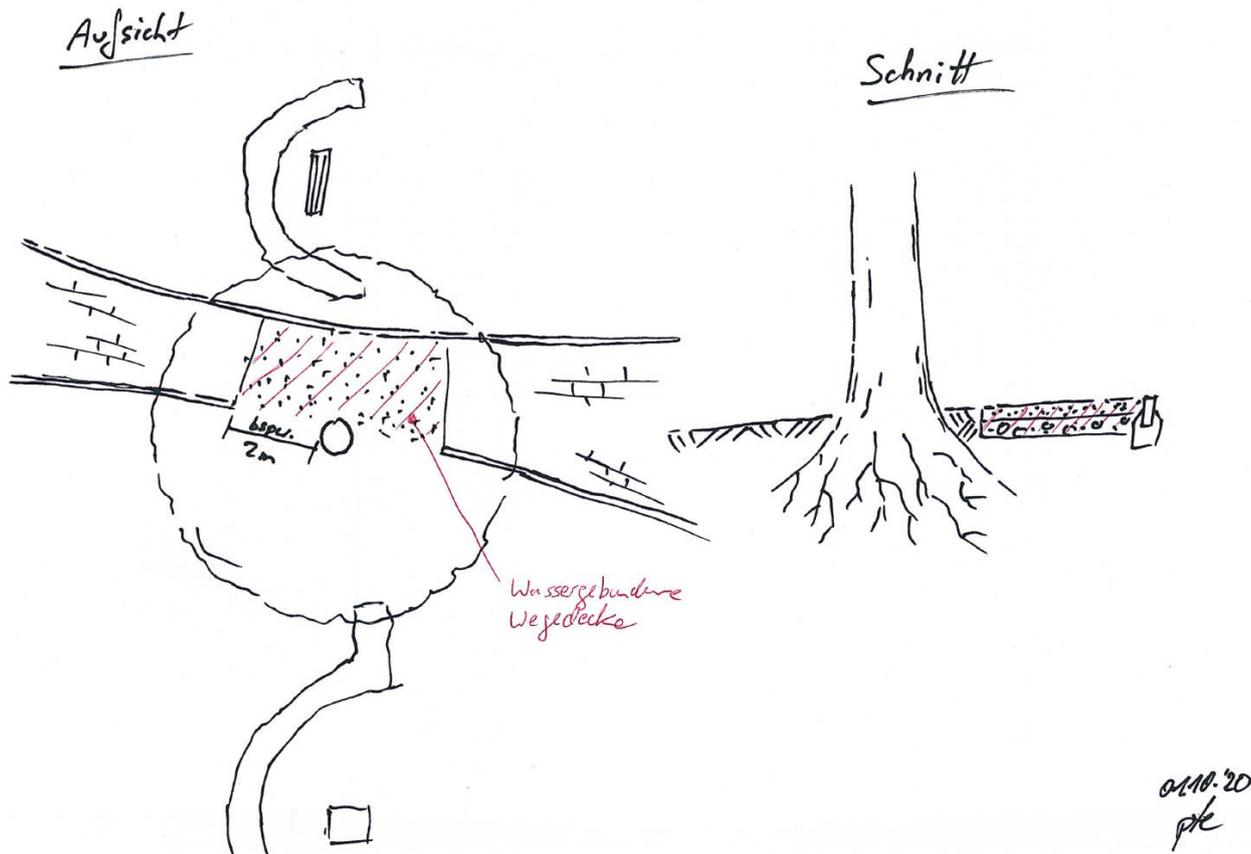
Bauamtsleiter Thünemann erläutert den aktuellen Sachstand seit der letzten Ratssitzung am 09.09.2020:

Nach Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland konnte der Fa. GaLaBau Emsland in Lingen am 23.09.2020 der Bauauftrag für die Arbeiten zur

Neugestaltung des Bürgerparks erteilt werden.

Im Zuge einer gemeinsamen Begehung am 29.09.2020 mit Vertretern des Planungsbüros, der Gemeinde (Hans Herbers) und der Samtgemeindeverwaltung zur Bestimmung des Umfangs der Rückschnitt- und Fällarbeiten ist (erneut) der zentrale Buchenbaum zwischen dem Denkmal und der Sitzgruppe in den Fokus geraten. Nach dem Ausführungsplan sollte dieser entnommen werden, um die geschwungenen Wegebeziehungen anlegen zu können. Bei der markanten Buche handelt es sich aber um einen ortsbildprägenden, zentralen Bestandteil im Gehölzbestand des Parks. Insofern wurde gebeten zu prüfen, ob dieser – ggfls. unter Abweichung der bisherigen Wegeplanung – erhalten werden kann. Um die Planungs- und Ausführungsänderungen möglichst gering zu halten, hatte das Planungsbüro zunächst empfohlen, zum Schutz der Wurzeln um den Baum herum eine wassergebundene Wegedecke vorzusehen. Siehe auch nachstehende Pläne.





Seitens der Kommune wurde die vorgeschlagene Wegebefestigung schon aus Gründen der Unterhaltung abgelehnt und angeregt, im Zuge der Bauausführung nach Ausstecken der Trasse eine Alternativlösung – ggfls. unter anteiliger „Aufgabe“ der geschwungenen Wegeführung - festzulegen.

Am 14.10.2020 fand unter Beteiligung der Vertreter der Westnetz betreffend die Änderung der Straßenbeleuchtung und die Aufstellung der beiden Versorgungspoller ein Baustellen-einweisungsgespräch mit dem vorgenannten Unternehmen statt. Danach soll mit den Bauarbeiten in der Zeit vom 09.11. – 16.11.2020 begonnen werden.

Die darüber hinaus notwendige Beauftragung der Restaurierung der Statue im Bürgerpark konnte zwischenzeitlich auch erfolgen. Das günstigste Angebot hat die Fa. Stall aus Settrup mit 2.618,00 € brutto abgegeben.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Neugestaltung des Bürgerparks in Thuine zustimmend zur Kenntnis. Über das Projekt ist weiterhin im Gemeinderat und hinsichtlich der notwendigen Sperrung des Parks mit Beginn der Bauarbeiten ferner auch im „Thuiner Echo“ zu berichten.

b) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Das Planungsbüro „Die Grünplaner“ hat am 15.09.2020 mitgeteilt, dass im November 2020 erste Entwürfe für die Neugestaltung der Außenanlagen am PDH vorgelegt werden können. Nach Abstimmung in den Gremien und Freigabe der Planung könnte Mitte Januar 2021 die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen.

Am 16.09. und 23.09.2020 fanden die Angebotseröffnungen der ausgeschriebenen 13 Ge-

werke statt. Die Ergebnisse waren sehr durchwachsen. So wurden für die Abbruch- und Gerüstbauarbeiten gar keine Angebote abgegeben. In anderen Gewerken lagen die Angebotspreise mehrfach deutlich (mit bis zu 40.000 €) über und in einem Fall (Heizung, Sanitär und Lüftung mit rd. 59.000 €) unter der Kostenschätzung. Insgesamt ergaben sich anfangs Mehrausgaben von rd. 120.000 €, die sich nach Prüfung und Auswertung aller Unterlagen auf rd. 33.500 € reduziert hatten. Dennoch blieben allein in 5 Gewerken Überschreitungen gegenüber der Kostenschätzung von zusammen rd. 138.000 €.

Am 24.09.2020 wurden im Rahmen der 3. Baubesprechung insbesondere die geprüften Ergebnisse der erfolgten Ausschreibung ausgewertet und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Vom Architekturbüro Janssen wurde angeregt, die Abbruch- und Gerüstbauarbeiten freihändig durch Einholung von Angeboten zu vergeben. Alle übrigen Gewerke sollten beauftragt werden und in der Folge - gerade bei den über dem Kostenansatz liegenden Arbeiten - in persönlichen Gesprächen mit dem jeweils günstigstbietenden Unternehmen über Einsparungen gesprochen werden. Ferner wurde empfohlen, beim Dachdecker das (überteuerte) Gründach herauszunehmen und neu zu vergeben. Ebenso betreffend die Innentüren beim Gewerk „Trockenbau und Tischlerarbeiten“. Anderenfalls ließe sich u.a. der Bauzeitenplan mit einem Baubeginn im Oktober 2020 nicht einhalten.

Die Gesamtsituation wurde sehr ausführlich und intensiv diskutiert. Letztlich wurde mehrheitlich entschieden, die Ausschreibung der über dem Kostenansatz liegenden Gewerke „Bauhauptarbeiten“, „Dachdecker und Klempner“, „Tischlerarbeiten – Holz“, „Trockenbau“ und „Stahl-Schlosserarbeiten“ aus wirtschaftlichen Gründen aufzuheben. Zusammen mit den Gewerken „Abbruch“ und „Gerüstbau“ sollen sie unter Hinzunahme weiterer Firmen neu beschränkt ausgeschrieben werden. In diesem Zuge wird die Dachbegrünung und auch die Lieferung der Innentüren herausgenommen und als separate Leistung abgefragt. Ein Versand ist für Ende Oktober mit Submission am 02.12.2020 vorgesehen. Dadurch bedingt verschiebt sich der Baubeginn auf Anfang März 2021. Sollten die jeweils günstigstbietenden Unternehmen der übrigen Gewerke ihren Angebotspreis wegen der Terminverschiebung nicht zusichern können, wären auch diese Arbeiten neu auszuschreiben.

Mit dem Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen ist im Nachgang der Baubesprechung geklärt worden, dass die Terminverschiebung mit Baubeginn im März 2021 möglich und auch hinsichtlich der Auszahlung eines Teilbetrages von 200.000 € der bewilligten Fördersumme in 2021 an die Kath. Kirchengemeinde unbedenklich ist.

Nach dem inzwischen vorliegenden überarbeiteten Bauzeitenplan ist das Freiräumen des Gebäudes nunmehr bis Mitte Februar 2021 vorgesehen. Der anteilige Abbruch inkl. der Baumfällarbeiten könnte schon vorher – ggfls. im Januar 2021 – erfolgen. Der Start der Bauhauptarbeiten wäre dann Anfang März 2021. Die Fertigstellung des Projektes ist jetzt für November 2021 geplant.

Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kostensteigerung hat der Landkreis Emsland antragsgemäß die Beschlussvorlage betreffend die Kreisförderung des Projektes bis zur Klärung der Angelegenheit von der Tagesordnung der Kreisausschusssitzung am 21.09.2020 genommen. Sobald die überarbeiteten Unterlagen vorliegen, sind diese erneut beim Landkreis Emsland zur finalen Beratung einzureichen.

Die Erteilung der Baugenehmigung durch den Landkreis Emsland steht noch aus. Hierzu wurden zuletzt noch im September 2020 angeforderte Unterlagen nachgereicht.

Die Ratsmitglieder erörtern intensiv die Planungen und das Vorgehen des Projektes durch die Kirchengemeinde. Einigkeit besteht darüber, dass das Vergabeverfahren zwingend einzuhalten ist. Ferner wird festgestellt, dass eine Einflussnahme auf das Bauvorhaben, durch

den gebildeten Bauausschuss, gegeben und zwingend notwendig ist.

Sodann nimmt der Rat der Gemeinde Thuine den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung des Pastor-Dall-Hauses zustimmend zur Kenntnis. Über die weitere Entwicklung des Projektes ist im Gemeinderat zu berichten. Im Übrigen wird der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine als Bauherrin empfohlen, über den derzeitigen Sachstand im „Thuiner Echo“ zu berichten.

c) Förderantrag Sport- und Freizeitpark

Beschlussgemäß wurde fristgerecht am 08.10.2020 der förmliche Förderantrag nach der ZILE-Richtlinie für das Projekt M 19 „Maßnahmen zur Optimierung der Nutzung im Bereich des Sport- und Freizeitparks Thuine“ eingereicht. Hierzu zählen die Sanierung und Erweiterung des Funktions- / Umkleidegebäudes, die Errichtung von Spielgeräten, Anpflanzungen und die Anpassung der Infrastruktur (Wege und Beleuchtung).

Die kalkulierten Gesamtkosten liegen bei rd.556.000 €. Ausgehend von einer 90 %igen Förderung in Höhe von (max.) 500.000 € ergibt sich ein barer Eigenanteil der Gemeinde von 56.000 €. Für das Projekt ist ein Umsetzungszeitraum von 2 Jahren (2021/2022) mit der Option der Auszahlung einer Teilzuwendung in 2021 angesetzt worden.

Im Zuge der Vorbereitung des Förderantrages und Abstimmung mit dem Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen (Frau Cordes) haben sich noch folgende Änderungen gegenüber der letzten Ratssitzung ergeben:

- Ballfangzäune und bewegliches Mobiliar (mit Ausnahme der Küchenzeile und Kühlzelle) für den Gebäudeanbau sind nicht förderfähig.
- Umplanung des vorgesehenen 2-geschossigen Anbaus gem. Vorgaben aus dem Dorferneuerungsplan (u.a. Satteldach wie Hauptgebäude, durchlaufende Traufe, Symmetrie der Fensteranordnung, Dachüberstand in Holz, möglichst wenig Dachflächenfenster)

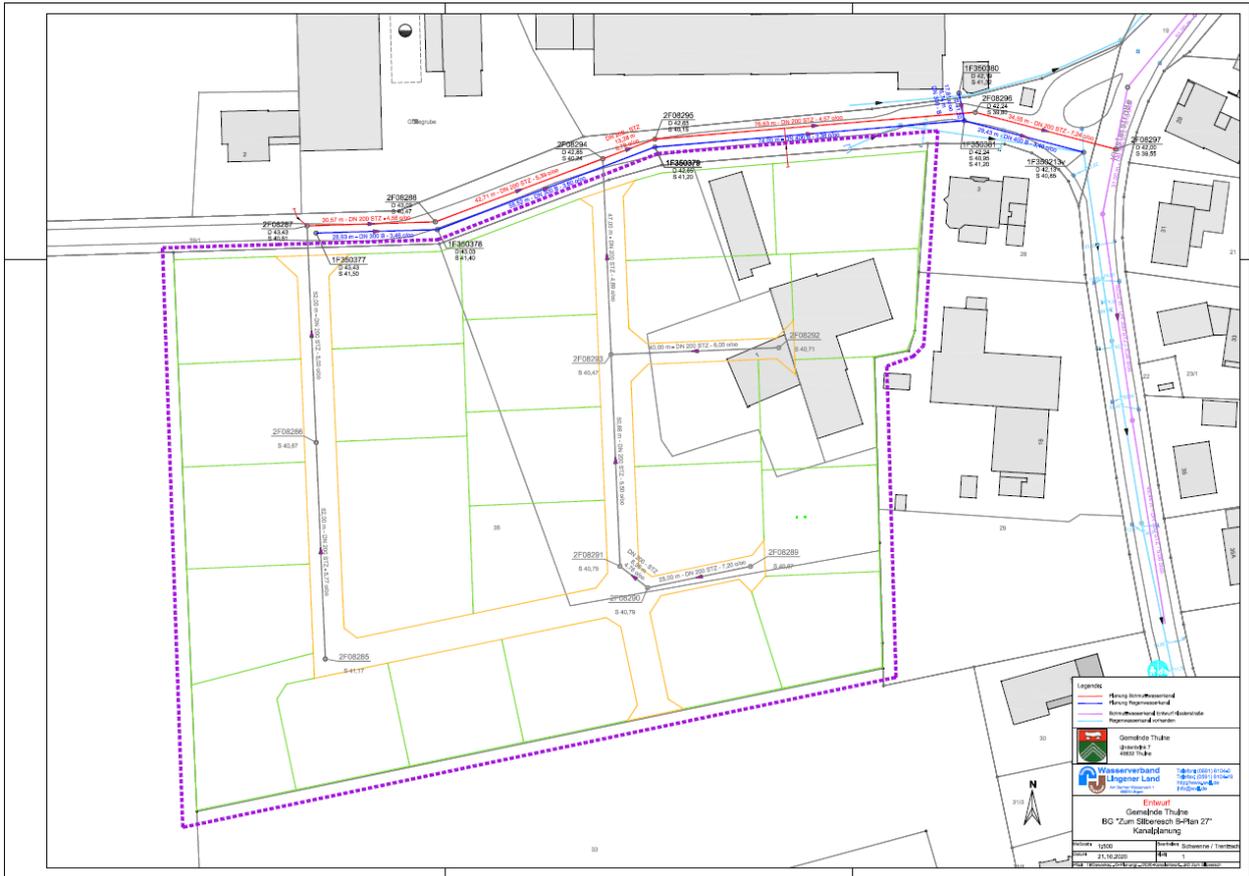
Es bleibt nun abzuwarten, ob und in welchem Umfang die beantragte Förderung gewährt wird. Mit einer Entscheidung ist vermutlich erst im April/Mai 2021 zu rechnen.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt den aktuellen Sachstandsbericht inkl. überarbeiteter Planung betreffend den eingereichten Förderantrag auf Gewährung von Zuwendungen nach der ZILE-Richtlinie für die Durchführung von Maßnahmen zur Optimierung der Nutzung im Bereich des Sport- und Freizeitparks Thuine zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6: Sanierung der Klosterstraße - Sachstandsbericht

Die Bauarbeiten gehen weiter voran. Vor dem Hintergrund der Überlegungen zur Ausweisung eines Wohnbaugebietes in Niederthuine musste allerdings eine Umplanung aller Versorgungsleitungen im Kreuzungsbereich mit der Straße „Zum Silberesch“ erfolgen. Diese hat auch dazu geführt, dass das bauausführende Unternehmen einige Tage, vor allem in der vergangenen Woche, nicht weiterarbeiten konnte. Nunmehr liegen aber die Baupläne vor, seit dieser Woche laufen die Arbeiten wieder.

Die veränderte Bauplanung sieht wie folgt aus:



Die abgesprochene weitere Vorgehensweise stellt sich wie folgt dar:

- Weiterer Ausbau der SW- und RW-Kanalisation bis zum Ende des abgefrästen Bereichs der Klosterstraße.
- Herauslegung mind. einer Haltungslänge aller Versorgungsleitungen in die Straße „Zum Silberesch“.
- Herstellung der Rinnen und Schotterbefestigung der aufgenommenen Klosterstraße zwecks vorübergehender Freigabe der Trasse; voraussichtlich Ende November 2020.
- Fortführung der Bauarbeiten in der Straße „Zum Silberesch“ (SW, RW, TW, Strom, Gas, Telefon, Breitband) inkl. Umlegung der TW- und Gasleitung aus dem geplanten Baugebiet.
- Im Anschluss Fortsetzung der Arbeiten im letzten Teilstück der Klosterstraße (bis zur Höhe der Schwimmhalle) inkl. Einbau der Schwarzdecken (je nach Witterung Frühjahr / Frühsommer 2021).
- Aus bautechnischen Gründen ergibt sich zwangsläufig der vorstehende Bauablauf. Wegen der Baugebietsplanungen entspricht er nicht mehr den bisherigen Aussagen gegenüber den Anliegern der Klosterstraße, weshalb eine neuerliche Information bzw. Anliegerversammlung empfohlen wird.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass die Schächte für Regen- und Schmutzwasser andere Querschnitte benötigen aufgrund der neuen Situation. Sofern die Arbeiten an der Klosterstraße nicht zunächst eingestellt worden wären, hätte die Schwarzdecke im Zuge der Erschließung des neuen Baugebietes erneut aufgenommen werden müssen.

Der Rat der Gemeinde Thüne nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung der Klosterstraße zustimmend zur Kenntnis. Die betroffenen Anlieger sind über den geänderten Bauablauf in geeigneter Weise zu informieren.

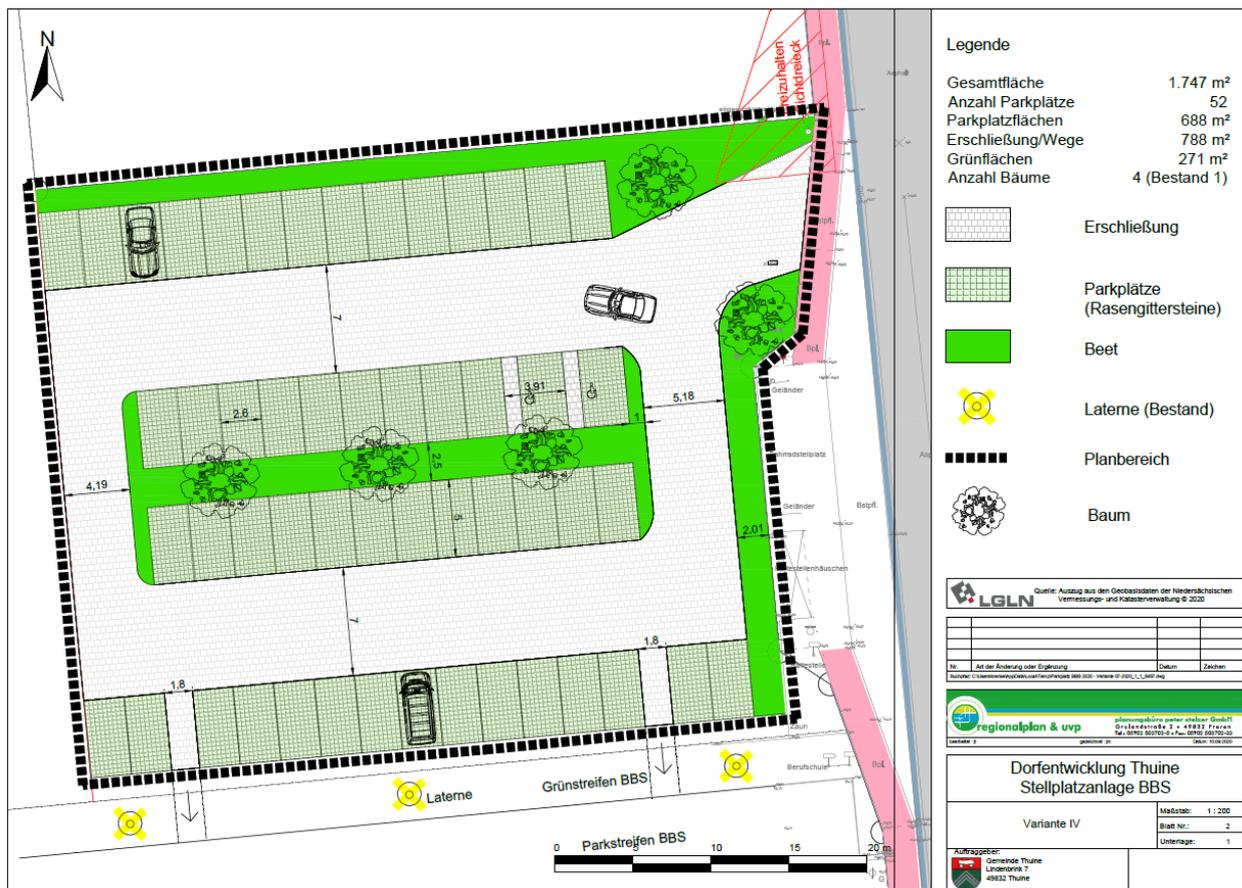
Punkt 7: Erweiterung des Parkplatzangebotes im Ortskern

Auf die Vorstellung des geplanten LEADER-Projektes auf Erweiterung des Parkplatzangebotes im Ortskern nördlich der BBS in der letzten Ratssitzung am 09.09.2020 wird Bezug genommen.

Im Nachgang zur Sitzung ergibt sich folgender Sachstand:

Auf der Grundlage der beiden Planvarianten inkl. Kostenschätzung wurde mit Mail vom 16.09.2020 sowohl die später antragstellende Kongregation der Franziskanerinnen Thuine e.V. als auch das Elisabeth-Krankenhaus gebeten mitzuteilen, welcher Vorschlag favorisiert und weiter verfolgt werden soll.

Am 09.10. und 12.10.2020 teilen die vorgenannten Einrichtungen mit, dass sie die Variante IV bevorzugen. Seitens der Kongregation wird zudem mitgeteilt, dass die notwendige Grundstücksfläche bereitgestellt wird und sie auch als Antragstellerin für die LEADER-Zuwendung zur Verfügung steht.



Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

- Gesamtkosten geschätzt = 201.375,25 €
- Geplante LEADER-Zuwendung (50 %) = 100.687,62 €
- Notwendiger öffentlicher Gemeindeanteil (25 % der Zuwendung) = 25.200,00

€ Gemeinde Thuine

- Eigenanteil der Kongregation somit = 75.487,63 € (entspricht 37,5 %)

Das Vorhaben wird nunmehr in der kommenden LAG-Vorstandssitzung am 18.11.2020 in Thuine vorgestellt und beraten. Danach ist der förmliche Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen einzureichen. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen. Eine Umsetzung ist bekanntlich im Frühjahr 2021 vorgesehen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kall teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass der Parkplatz für jedermann zugänglich sein wird und keine Parkgebühren anfallen.

Stv. Bürgermeister Herbers erkundigt sich, wer die Pflege und Unterhaltung des Parkplatzes zu übernehmen hat. Bürgermeister Gebbe führt aus, dass die Pflege und Unterhaltung durch Kongregation zu erfolgen hat.

Sodann nimmt der Rat der Gemeinde Thuine den derzeitigen Sachstand zum geplanten Projekt auf Erweiterung des Parkplatzangebotes im Zuge der Klosterstraße bzw. nördlich der Berufsschule zustimmend zur Kenntnis. Die seitens der Kommune aufzubringenden Mittel in Höhe von 25.200 € sind im Haushalt 2021 entsprechend zu veranschlagen.

Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Sanierung und Erweiterung des Kindergartens

Die vom Gemeinderat in der letzten Sitzung am 09.09.2020 vorgetragene Anregung und Hinweise zur geplanten Sanierung und Erweiterung des Kath. Kindergartens wurden dem Bau- und Planungsteam Surmann übermittelt.

Aktuell werden diese in den bestehenden Entwurfsplan – soweit wie möglich – eingearbeitet.

Zudem soll noch eine weitere, nach Süden verschobene Variante geprüft bzw. geplant werden. Sobald die überarbeiteten Planunterlagen vorliegen, sollen sie ggfls. in einer gemeinsamen Sitzung des Kirchenvorstandes und Gemeinderates durch das Planungsbüro vorgestellt werden. Angedacht ist ein Termin im Laufe des Monats November 2020.

b) Ehrungen

Bürgermeister Gebbe führt aus, dass die Ehrungen aufgrund des Coronavirus nicht persönlich vorgenommen werden können. Es werden Karten und ein kleines Präsent verschickt.

c) Weihnachtsessen

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass das gemeinsame Weihnachtsessen des Rates leider auch ausfallen muss.

d) Kranzniederlegung Ehrenmal

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Holle teilt Bürgermeister Gebbe mit, dass lediglich ein Kranz niedergelegt wird aufgrund der aktuellen Corona Beschränkungen.

